

Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1 kV

Spezialausbildung mit Erwerb des Befähigungsnachweises mit AuS-Pass nach DGV-103-011, DGV-R, VDE 0105-100



Termin

Mo. 10.03.2025, 09:00 Uhr –
Di. 11.03.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.085,00 €*

1.195,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 25.03.2025, 18:56 Uhr

Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1 kV

Das Präsenzseminar dient der Erneuerung und dem Erhalt der Berechtigung zum Arbeiten und Spannung (AuS-Pass nach VDE 0105-100 und DGUV Regel 103-011). Für Tätigkeiten, bei denen Personen unter Spannung arbeiten, angefangen beim Auswechseln von Zählern über Wartungsarbeiten bis hin zum Überbrücken von Teilstromkreisen, ist eine Spezialausbildung erforderlich. Diese besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praxisteil sowie jeweils einer Prüfung. Beide Teile sind Bestandteil des Seminars. Die DGUV Regel 103-011 empfiehlt, die Schulung alle 4 Jahre zu aktualisieren.

Zum Thema

Aufgrund der heutigen Kosten- und Zeitsituation ist es oftmals unerlässlich, Arbeiten unter Spannung zu verrichten. Arbeiten in spannungslosem Zustand haben meist Produktionsstillstände oder kostenintensive Planungen zur Folge. Um dem entgegenzusetzen, werden wichtige Arbeiten unter Spannung durchgeführt. Dabei sind bestimmte Vorschriften und Normen (DGUV, VDE) zu beachten. Die Ausbildung zum Arbeiten unter Spannung ist eine Spezialausbildung.

Außerdem wird in der VDE 0105-100 6.3.c der praktische Teil in Segmente für folgende Tätigkeiten gegliedert, wonach die praktische Ausbildung abgenommen wird:

- Austausch von LS-, RCD- und RCBO-Schaltern
- Austausch von Schützen, Motorschutzschaltern
- Austausch von NH-Trennern und SLS-Schaltern
- Austausch von Schraubsicherungselementen
- Wechseln, An- und Abklemmen von Zählern
- Zähler sperren/entsperren/tauschen

Zielsetzung

Erneuerung und Erhalt des AuS-Passes und eine Bescheinigung zur bestandenen AuS-Spezialausbildung.

Programm

10.03.2025

09:00–17:00	THEORIE Gefahren des elektrischen Stroms Einwirkungen auf den menschlichen Körper (Körperdurchströmung) BG-Unfälle Unfallstatistiken Begrifflichkeiten Elektrofachkraft Arbeitsverantwortlicher Anlagenverantwortlicher Elektrotechnisch unterwiesene Person Arbeiten unter...
-------------	--

11.03.2025

09:00–17:00

PRAXIS

Gefährdungsbeurteilung anhand eines Beispiels anwenden Situationsbedingte Aufgabenstellung
Anhand der Gefährdungsbeurteilung eine Arbeitsanweisung schreiben Gruppenarbeiten
Praktische...

Hinweise

Für diesen Lehrgang ist eine PSA (persönliche Schutzausrüstung) ist für den 2. Tag (praktische Ausbildung) von jedem Teilnehmer mitzubringen. Sollte keine vorhanden sein, bitte den Fachbereichsleiter Dipl.-Ing. Bernd Hömberg (b.hoemberg@hdt.de) vorab informieren.

Für die Ausstellung eines AuS-Passes ist der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses notwendig.

Ist die Prüfung erfolgreich bestanden, kann der Unternehmer den Mitarbeiter zur Elektrofachkraft mit Spezialkenntnissen (EFK-SK) bestellen. Der Mitarbeiter ist dann berechtigt, Arbeiten unter Spannung selbstständig durchzuführen.

Für die Spezialausbildung für Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1 kV bedarf es einer vorherigen Ausbildung/Qualifikation zur Elektrofachkraft mit einer Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren. Das Seminar dient der Erneuerung und dem Erhalt der Berechtigung zum Arbeiten und Spannung (AuS-Pass nach VDE 0105-100 und DGUV Regel 103-011).

Die DGUV Regel 103-011 empfiehlt, die Schulung alle 4 Jahre zu aktualisieren.

Beachten Sie auch das Seminar:

[Arbeiten unter Spannung im Elektrobereich zum Erwerb des AuS-Passes](#)

[Theoretische und praktische Grundlagen nach DGUV Regel 103-011 Abs. 3.2.2](#)